

Nachrichten



10. St.Galler Bistumssingtag hat wieder begeistert

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Diözesanen Kirchenmusikschule St.Gallen waren Sängern und Sänger aus den Kirchenchören des ganzen Bistums zu einem Bistumssingtag eingeladen worden. Er war auf so viel Begeisterung gestossen, dass er danach jedes Jahr durchgeführt wurde; dieses Jahr zum zehnten Mal. Zu diesem Ereignis komponierte Roman Bislin-Wild das Werk «Dich feiern wir» für Chor, Kleinchor, Kantorin, Gemeinde, Piano, Orgel, Flöte, Klarinette und Horn. Hannes Steinebrunner hat sich am Psalm 139 orientiert und die Texte dazu für verschiedene Elemente der sonntäglichen Eucharistiefeier geschrieben. 160 Sängern und Sänger erarbeiteten die Teile am Samstag, 14. November, und führten das Gesamtwerk am Abend im Gottesdienst in der Kathedrale St.Gallen auf. Der Komponist begleitete am Piano. Der Tag stand zum zehnten Mal unter der Gesamtleitung von Domkapellmeister Hans Eberhard. Und zum zehnten Mal waren die Teilnehmenden begeistert von der verbindenden Arbeit.

← Bistumssingtag mit Uraufführung in der Kathedrale St.Gallen

Welt / Vatikan

Papst Franziskus dürfte nach Aussage von Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin in «relativ kurzer Zeit» sein Schreiben zur Bischofssynode über Ehe und Familie veröffentlichen. Wenn man solche Dinge mache, dann müsse man das vergleichsweise schnell tun, «sonst verlieren sie an Kraft». Zugleich verwies er darauf, dass es noch ungewiss sei, ob der Papst überhaupt ein solches Dokument veröffentlichen werde. Der Generaloberer des Jesuitenordens, Adolfo Nicolas, äusserte die Einschätzung, der Papst werde bis zum Sommer ein nachsynodales Schreiben publizieren. Die Bischofssynode hatte nach dreiwöchigen Beratungen ein Abschlusspapier verabschiedet und Franziskus überreicht, der es zur Veröffentlichung freigab. **Im Umgang mit wieder-verheirateten Geschiedenen empfiehlt das**

«Ich bin tief erschüttert über das Blutbad in Paris. Unser Mitgefühl und unser Gebet gilt den Opfern und Angehörigen. Die Welle der hasserfüllten Gewalt in Paris ist ein Anschlag auf alle Menschen und auf Europa. Gehen wir den Weg Jesu, den Weg des Friedens und der Gewaltlosigkeit. Ich rufe alle Menschen, gleich welchen Glaubens und welcher Religion, dazu auf, für den Frieden einzustehen.»

Bischof Markus Büchel, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, zu den blutigen Attentaten in Paris am Abend des 13. November

Dokument mehr Spielraum für Einzelfallentscheidungen. Der Papst kann nun entscheiden, ob er wie üblich ein eigenes verbindliches Schreiben zur Synode verfasst.

Schweiz

Die Schweizer Bischofskonferenz bekräftigt in einem neuen Hirtenbrief das Verbot der Predigt (Homilie) für Laien. Diese ist dem Priester vorbehalten. In einem eigenen Schreiben erklärt der Bischof von Basel, Felix Gmür, dass sich an der Praxis im Bistum Basel jedoch nichts ändere. Auch im Bistum St.Gallen bleiben die bisherigen Normen gültig. Die Schweizer Bischöfe formulierten 2005 Bedingungen, unter denen auch Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten in der Eucharistiefeier predigen dürfen. Der Kanzler des Bistums St.Gallen, Claudius Luterbacher-Maineri, erklärte, der

aktuelle Hirtenbrief der Schweizer Bischöfe setze das 2005 im Dokument «Beauftragte Laien im kirchlichen Dienst» festgehaltene Partikularrecht für die Deutschschweizer Bistümer nicht ausser Kraft.

Bistum

Das vom Katharina-Werk Basel getragene Bildungshaus Fernblick in Teufen ist wie viele Bildungshäuser im In- und Ausland mit rückläufigen Teilnehmerzahlen konfrontiert. Deshalb wird das Konzept des Fernblicks gegenwärtig neu überdacht, nötigenfalls neu positioniert. Im Jahr 2016 wird ein reduziertes Programm angeboten. Nach wie vor steht der Fernblick auch Gastgruppen offen, Einzel- und Sabbatgäste können jedoch nicht mehr aufgenommen werden. Initiiert von der Kontemplationsschule via integralis wird 2016 das Projekt «Meditieren für eine friedliche Welt» durchgeführt. So wird der Fernblick nach wie vor dem Entstehen für ein Miteinander im Frieden dienen. Im Laufe des Jahres 2016 wird das Katharina-Werk Basel über die weitere Zukunft des Hauses entscheiden.

→ Nachrichten von Tag zu Tag www.kath.ch
Quelle: kath.ch, Zusammenstellung: eg